Nissan reduziert CO_2-Emissionen in der Produktion erheblich

Verwendung von Kobenable-Stahl für alle Nissan Modelle;
Herstellung verursacht deutlich weniger Emissionen;
Nissan strebt CO_2-Neutralität bis 2050 an

Wesseling, Deutschland (29. Dezember 2022) – Grüner Start ins neue Jahr: Ab Januar 2023 setzt die Nissan Motor Corporation in ihrer Produktion auf Kobenable-Stahl des japanischen Stahlproduzenten Kobe Steel. Bei der Herstellung dieses Werkstoffs entstehen im Hochofen deutlich weniger CO_2-Emissionen als bei konventionellen Verfahren. Es ist das erste Mal, dass Kobenable-Stahl in der Serienproduktion von Fahrzeugen eingesetzt wird.

Nissan will bis zum Jahr 2050 über den gesamten Lebenszyklus seiner Produkte CO_2-neutral werden. Da rund 60 Prozent des Gewichts eines Automobils auf Stahlteile entfallen, ist der Einsatz von umweltverträglicheren Alternativen ein effektiver Weg, um CO_2-Emissionen in der Fahrzeugproduktion erheblich zu reduzieren.

Bei Nissan wird ab Januar der Stahl Kobenable Premier verwendet, bei dessen Herstellung die CO_2-Emissionen im Vergleich zu konventionellem Stahl um bis zu 100 Prozent reduziert werden (nach Massenbilanzverfahren).

Ab Januar verwendet Nissan außerdem Aluminiumbleche aus „grüner Produktion" von Kobe Steel. Aluminiumteile machen etwa zehn Prozent des Fahrzeuggewichts aus. Die für die Herstellung verwendeten Rohstoffe werden elektrolytisch geschmolzen, wobei ausschließlich durch Solarenergie erzeugter Strom eingesetzt wird. Dadurch werden die CO_2-Emissionen in der Herstellung von Aluminiumblöcken um etwa 50 Prozent reduziert. Auch recycelte Aluminium-Materialien aus der Nissan Produktion werden in den Produktionskreislauf zurückgeführt, um den CO_2-Fußabdruck nochmals zu verkleinern.

Besuchen Sie den Nissan Newsroom, um mehr über Nissan zu erfahren.

Weitere Informationen über die Produkte, die Serviceleistungen und das Engagement von Nissan für nachhaltige Mobilität finden Sie unter nissan-global.com. Oder folgen Sie Nissan auf Facebook, Instagram, Twitter oder LinkedIn und sehen Sie unsere neuesten Videos auf YouTube.

[Textende]

Pressekontakt
Alexander Sellei
Telefon: +49 2232 572430
alexander.sellei@nissan.de